

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Wirtschafts- und Grundstücksausschuss	20.01.2020	öffentlich - Beschluss
Stadtrat	22.01.2020	öffentlich - Beschluss

Konzeptvorstellung Vision Fürth e. V.

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschafts- und Grundstücksausschuss empfiehlt die Mittelfreigabe i.H.v. 40.000 € in der Stadtratssitzung am 22.01.2020.

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat bei den Haushaltsberatungen 2020 den Zuschuss für die Vision Fürth e.V. ab 01.01.2020 um 25.000 € jährlich dauerhaft und einmalig für 2020 um weitere 15.000 € („Für das New Orleans Festival wird, durch Ausfälle von Brauerei- und Gastronomie-Einnahmen wegen des Wochenmarktes, ein zusätzlicher Zuschuss in Höhe von 15.000 € gewährt.“) erhöht. Die Zuschusserhöhung erfolgte einstimmig, jedoch unter dem Vorbehalt, dass die Mittel nur freigegeben werden, wenn ein schlüssiges Konzept über die zukünftige Arbeit der Vision Fürth e.V. vorgelegt wird.

Das Konzept über die künftige Arbeit der Vision Fürth e.V. wird durch den Geschäftsführer, Herrn Schier, im WGA vorgestellt.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgekosten
<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten 40.000 €	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja 25.000 €
Veranschlagung im Haushalt	
<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Hst. 7910.7170.1006 Budget-Nr. 06000 im <input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Referat VI von	14.01.2020
Ergebnis:	Stellungnahme erfasst	Röhrs, Bernhard, Dr.	17.01.2020

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Referat VI**

Fürth, 13.01.2020

gez. Müller

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Referat VI

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Wirtschafts- und Grundstücksausschuss am 20.01.2020

Protokollnotiz:

Herr Schier stellt den Ausschussmitgliedern in einem Vortrag die vielfältigen Aufgaben der Vision Fürth e. V. vor. Dies sind neben der Planung und Organisation zahlreicher Veranstaltungen, wie des Fürth Festivals und des New Orleans Festivals, die Verwaltung mobiler Fahrradständer, Großbanner und des Fürth Schecks. Gerade letzterer sei ein sehr gutes Kundenbindungsinstrument und solle dieses Jahr mit der Einführung des 44 €-Fürth Schecks weiter gefördert werden. Der Fürth Scheck könne jedoch nur über zusätzliche Mittel finanziert werden, da der Vision Fürth e.V. pro verkauftem Exemplar nur 0,40 € bleiben. Auch hier werde man in den nächsten Tagen wieder intensive Gespräche führen um den Fürth Scheck die nächsten Jahre weiter anbieten zu können.

Wie Herr Müller betont, benötige die Vision Fürth in ihrer jetzigen Struktur 40.000 € an Mehreinnahmen. Die Mitgliederstruktur sei problematisch, es gelinge kaum neue Mitglieder zu gewinnen. Eine Deckung der Kosten erfolge daher nicht zu 50 % durch die Wirtschaft, sondern müsse von der Vision Fürth e.V. selbst getragen bzw. von der Stadt bezuschusst werden.

Zusätzliche Einnahmequellen, wie etwa der Ausschank bei Veranstaltungen seien ebenfalls nicht zu erzielen, da er dieses Recht ausschließlich an die Beschicker der Veranstaltungen veräußere.

Herr Oberbürgermeister Dr. Jung teilt mit, man werde den heutigen Beschluss mit der Forderung nach einem detaillierten Konzept, welches im September vorgelegt werden soll, fassen. Dieses soll auch ein alternatives Platzkonzept enthalten. Er könne sich etwa beim Fürth Festival die Einbindung des Königsplatzes gut vorstellen. Eine Weiterbehandlung im Stadtrat am 22.01. wird durch den heutigen Beschluss entbehrlich.

Beschluss:

Der Wirtschafts- und Grundstücksausschuss beschließt die Mittelfreigabe i.H.v. 40.000 € für das Jahr 2020.

Um über weitere Bezuschussungen entscheiden zu können, muss durch die Vision Fürth e. V. im September ein detailliertes Konzept vorgelegt werden, dass unter anderem auch Entwicklungsperspektiven aufzeigt und ein alternatives Platzkonzept beinhaltet.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Ergebnis aus der Sitzung: Stadtrat am 22.01.2020

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: